

BANKHAUS SPÄNGLER

Kontaktloses Bezahlen mit Ihrer Maestro-Karte

Mit der ab Ende Juli 2013 neuen Maestro-Karte (Bankomatkarte) – der Tausch der bestehenden Karten erfolgt im September 2013 - ist es möglich, auch ‚kontaktlos‘ zu bezahlen. Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Fragen zu dieser neuen, zusätzlichen Zahlungsart:

Was bedeutet kontaktloses Bezahlen?

Ihre Maestro-Karte besitzt folgende Grundfunktionen:

- Bargeldbehebungen an Geldausgabeautomaten (ATM)
- Bargeldloses Bezahlen an POS-Terminals mit gesteckter Karte
- **NEU:** Bargeldloses Bezahlen an POS-Terminals ohne Stecken der Karte und ohne PIN-Eingabe

Bei dieser neuen Zahlungsweise wird die Maestro-Karte an das Kontaktlos-Terminal gehalten. Sie brauchen bei solchen Zahlungen die Karte nicht in das Terminal stecken und auch keinen PIN-Code eingeben.

Alle Daten werden über eine Antenne und den Kontaktlos-Chip in der Karte übermittelt, dadurch wird der Zahlungsvorgang beschleunigt. Diese neue Funktion nennt man auch „NFC Near Field Communication“ (Nahfeldkommunikation). Sie können natürlich auch nach wie vor durch Stecken der Karte in das Terminal bezahlen.

Wie funktioniert eine Kontaktlos-Zahlung?

Zu Beginn einer Kontaktlos-Zahlung ertönt ein akustisches Signal. Am Display des Terminals erscheint der zu zahlende Betrag und Sie werden aufgefordert, Ihre Maestro-Karte bis zu einem Abstand von 4cm an das Terminal zu halten.

Am Ende der Kontaktlos Zahlung signalisiert ein Licht- sowie Tonsignal den Abschluss Ihrer Zahlung und Sie erhalten den Kassabeleg.

Was ist der Unterschied zwischen kontaktlosem Bezahlen mit PayPass und kontaktlosem Bezahlen mit Quick?

Kontaktloses Bezahlen mit Quick, der elektronischen Geldbörse

Sobald der Quick-Saldo Ihrer Karte geladen ist, können Sie kontaktlos bezahlen. Einfach, sicher und sekundenschnell – immer ohne PIN-Code und ohne Unterschrift. Überall dort, wo Sie das Quick-Logo und das Kontaktlos-Logo sehen.

Mit Quick können Sie bis zu EUR 25,-- kontaktlos bezahlen bis Ihr Quick-Saldo verbraucht ist. Bei Zahlungen über EUR 25,-- müssen Sie die Karte in das Terminal stecken.

Kontaktloses Bezahlen mit PayPass

Mit PayPass bezahlen Sie bis zu EUR 25,-- kontaktlos, einfach durch Hinhalten der Karte an das Kontaktlos-Symbol am Terminal. Überall dort, wo Sie das Kontaktlos-Symbol und das Maestro-PayPass-Logo sehen.

Das gilt für Ihre ersten 5 PayPass-Zahlungen. Nach Ihrer fünften PayPass-Zahlung müssen Sie Ihre Maestro-Bankomatkarte in das Terminal stecken und Ihre Bezahlung durch die PIN-Code-Eingabe bestätigen. Das ermöglicht Ihnen weitere 5 PayPass-Zahlungen – kontaktlos, ohne PIN-Code.

Beträge über EUR 25,-- können Sie ebenfalls mit PayPass bezahlen, jedoch müssen Sie hier immer den PIN-Code eingeben.

Wo überall können Sie kontaktlos bezahlen?

In erster Linie ist kontaktloses Bezahlen an jenen Terminals möglich, auf denen das Kontaktlos-Logo (payWave-Logo) aufgedruckt ist:



Kontaktlose Zahlungen mit Ihrer Maestro-Karte können entweder mittels PayPass oder Quick-Kontaktlos durchgeführt werden. Auf den Terminals muss zusätzlich das jeweilige Logo aufgedruckt sein:



Diese beiden Logos finden Sie auch auf der Rückseite Ihrer Maestro-Karte.

Ab wann können Sie diese neue Zahlungsart nutzen?

Alle ab Ende Juli 2013 neu ausgestellten Bankomatkarten sind bereits mit dieser neuen Funktion ausgestattet.

Alle bestehenden, über uns ausgegebene Karten, werden Anfang September 2013 ausgetauscht und mit dieser neuen Funktion ausgestattet sein.

Sie können dann Kontaktlos-Zahlungen mit Quick-Kontaktlos oder mit PayPass durchführen.

1. **Quick-Kontaktlos:** Sobald Sie den Quick Saldo Ihrer Karte mit einem Betrag Ihrer Wahl aufgeladen haben, können Sie diese Form der Kontaktlos-Zahlung wählen. Eine weitere Aktivierung ist nicht notwendig. Ihren Quick-Saldo können Sie – wie bisher – an allen österreichischen Bankomaten und Geldausgabeautomaten mit bis zu € 400,-- beladen.
2. **PayPass:** Mit Ihrer ersten PIN-Code-Transaktion (Quick laden oder Bargeldbehebung am Bankomaten oder Bezahlen am Terminal) wird Ihre neue Karte für die PayPass-Funktion automatisch und kostenlos aktiviert.

An welchen Terminals können Sie mit Quick-Kontaktlos und an welchen Terminals mit PayPass bezahlen?

Kontaktlos-Zahlungen mit Quick-Kontaktlos sind immer dann möglich, wenn Ihr Quick-Saldo geladen ist und Sie am Terminal das Quick-Logo sehen.

Kontaktlos zahlen mit PayPass funktioniert, sobald Sie Ihre erste Transaktion mit PIN-Code-Eingabe (z.B. Behebung am Geldautomaten) durchgeführt haben und Sie am Terminal das PayPass-Logo sehen.

Wenn Sie beide Funktionen für das kontaktlose Bezahlen auf Ihrer Bankomatkarte nutzen, greift bei allen Terminals wo Sie das Quick-Logo sehen, die Funktion „Quick First“. Das heißt, dass die Zahlung über Quick-Kontaktlos abgewickelt wird, wenn der Quick Saldo geladen ist. An allen anderen Terminals können Sie nur mit PayPass kontaktlos bezahlen.

Fallen durch eine Kontaktlos-Zahlung höhere Kosten an?

Nein, bei kontaktlosen Zahlungen gelten die gleichen Regelungen wie bei Zahlungen, bei denen Sie die Karte in das Terminal stecken müssen.

Kann die Kontaktlos-Funktion auf der Karte deaktiviert werden?

Eine Deaktivierung dieser Funktion ist aktuell nicht möglich. Österreichweit werden nur noch Karten mit der neuesten Kontaktlos-Technologie ausgegeben.

Die Quick-Kontaktlos-Funktion können Sie deaktivieren, indem Sie den Quick-Saldo nicht beladen.

Wie sicher ist kontaktloses Bezahlen?

Für die neuen Kontaktlos-Karten kommt ausschließlich der sichere EMV-Chip zum Einsatz. Dadurch ist Kontaktloses Bezahlen besonders sicher.

Zusätzlich sind Kontaktlos-Transaktionen mittels Quick oder PayPass auf maximal EUR 25,-- beschränkt.

Bei PayPass müssen Sie nach 5 Kontaktlos-Zahlungen wieder eine Zahlung mit Stecken der Karte und PIN-Code Eingabe durchführen. Dies dient Ihrer Sicherheit, da dadurch überprüft wird, ob Sie der rechtmäßige Karteninhaber sind.

Falls Sie jedoch Ihre Karte verlieren oder sie Ihnen gestohlen wird, lassen Sie die Maestro-Karte sofort sperren. Die Sperrhotline für Maestro-Karten und Kreditkarten finden Sie auf unserer Homepage unter ‚Kartensperre‘.

Das Bankhaus Spängler & Co. AG haftet bei missbräuchlicher Verwendung der Karte bei PayPass-Transaktionen.

Bei Quick-Kontaktlos-Zahlungen übernimmt die PayLife Bank GmbH die Haftung bei missbräuchlicher Verwendung, sofern keine grobe Fahrlässigkeit seitens des Karteninhabers vorliegt.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die aktualisierten Kundenrichtlinien für das ‚Maestro-Service, Kleinbetragszahlungen ohne Eingabe des persönlichen Codes und für das Quick-Service‘. Sie finden die neuen Richtlinien ab Ende Juli auf unserer Homepage unter ‚Wichtige Dokumente - Zahlungsverkehr und E-Business – PayLife und Karten‘.

Kann es zu versehentlichen Zahlungen durch Kontaktloses Bezahlen kommen?

Es wird pro Zahlungsvorgang immer nur eine Transaktion durchgeführt. Falls Sie Ihre Karte versehentlich zwei Mal an das Terminal halten, kommt es zu keiner Doppelzahlung.

Ein ungewollter Bezahlvorgang im Vorbeigehen ist nicht möglich, da die Karte auf wenige Zentimeter (4cm) zum Terminal gehalten werden muss.

Welche Karte wird für die Kontaktlos-Zahlung herangezogen, wenn Sie mehrere Karten mit Kontaktlos-Funktion besitzen?

Wenn Sie Ihre Geldbörse an das Terminal halten, bekommt das Gerät mehrere Impulse gleichzeitig. Dadurch wird die Zahlung abgebrochen, da das Gerät nicht weiß, von welcher Karte die Zahlung abgebucht werden soll. Sie werden dann aufgefordert, die entsprechende Karte aus Ihrer Geldbörse zu nehmen und noch einmal zu dem Terminal zu halten.

In manchen Fällen kann es auch vorkommen, dass die Zahlung von jener Karte abgebucht wird, die den schnellsten Impuls an das Terminal sendet.

Stand: Juni 2013